

## B – Was Gerechtigkeit schützt

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller\*in: Rasmus Andresen (KV Flensburg)

### Änderungsantrag zu EP-G-01

#### Von Zeile 80 bis 84:

Kriterien festzulegen und das Ergreifen wirksamer Maßnahmen nachzuweisen. Wir wollen, dass die Mindestlohnrichtlinie in Deutschland konsequent umgesetzt wird, ~~so dass und die EU Empfehlung den Mindestlohn an 60% des Medianlohns zu koppeln verbindlich gemacht wird. So würde~~ der gesetzliche Mindestlohn ~~steigt~~ in Deutschland und anderen Mitgliedsstaaten spürbar ~~steigen~~ und auch in Zukunft einen effektiven Mindestschutz für Beschäftigte bietet. Darüber hinaus soll mit der Richtlinie die Tarifbindung verbindlich gestärkt werden: Mitgliedstaaten mit einer tarifvertraglichen Abdeckung von weniger als 80 Prozent müssen

#### Von Zeile 88 bis 90:

Mindestlohnrichtlinie in allen Mitgliedstaaten tatsächlich greift, muss ein wirksames Monitoring erfolgen. ~~So wirkt Europa konkret gegen Dumpinglöhne, damit Arbeit sich immer lohnt.~~

Wir wollen EU Förderung nur an Unternehmen mit Tarifbindung und guten Arbeitsbedingungen zahlen.

So wirkt Europa konkret gegen Dumpinglöhne, damit Arbeit sich immer lohnt.

### weitere Antragsteller\*innen

Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen); Henry Knobbe-Eschen (KV Bremen-Kreisfrei); Simon Dylla (KV Wiesbaden); Katrin Langensiepen (KV Hannover); Armin Schäfer (KV Berlin-Kreisfrei); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Canan Bayram (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Alexandra Geese (KV Bonn); Sebastian Wormsbäcker (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Klaudia Maria Hanisch (KV Göttingen); Janna Hennig (KV Berlin-Kreisfrei); Angelica Schieder (KV Berlin-Kreisfrei); Heiko Glawe (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Siegfried Heim (KV Ulm); Lina Ohlmann (KV Hamburg-Nord); Imke Hennemann-Kreikenbohm (KV Schaumburg); Jan Walther (KV Erfurt); sowie 78 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.